

Zwei bemerkenswerte *Cordulegaster*-Formen (Odonata) aus der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien

Von Douglas St. Quentin, Wien

(Mit einer Abbildung)

Eingegangen 15. November 1956

1. *Cordulegaster boltonii charpentieri* (Kolenati), neu für Österreich

Selys-Longchamps hatte schon 1850, in seiner „Revue des Odonates ou Libellules d'Europe“, p. 107, geschrieben, daß ihm aus Wien Exemplare von *Cordulegaster annulatus* (Latr.) vorgelegen hätten, denen der dunkle Stirnstreifen fehlte. Er stellte sie, dem damaligen Stand der Systematik dieser Gattung entsprechend, zur Unterart *immaculifrons* Selys, die in Westeuropa, Spanien und Südfrankreich verbreitet ist.

Diese Notiz blieb unbeachtet, und alle späteren Autoren nennen für Österreich, wie für Mitteleuropa überhaupt, nur die Nominatform.

In meiner Arbeit über den Rassenkreis *Cordulegaster boltonii* (Donovan), wie *C. annulatus* (Latr.) jetzt zu nennen ist, bemerkte ich (Ent. Nachrichtenbl., 1952, p. 74), daß mir aus Niederösterreich auch Exemplare vorlagen, die in mancher Hinsicht, wie fehlender Stirnstreifen und dunkles Hinterhauptdreieck, mit der in Osteuropa verbreiteten Rasse *charpentieri* (Kol.) übereinstimmten. Indessen war *charpentieri* damals nicht westlicher als aus Dalmatien bekannt, und aus Niederösterreich lagen auch Exemplare vor, die unbezweifelbar zur Nominatrasse gehörten, so wurde die Frage, ob *charpentieri* auch in Österreich vorkomme, noch offen gelassen, bis ein größeres Material eine sichere Entscheidung ermögliche.

Im neu erworbenen Material des Naturhistorische Museums in Wien befindet sich auch eine größere Anzahl von *Cordulegaster boltonii* (Don.), an denen deutlich zu erkennen ist, daß in Niederösterreich zwei Rassen dieser Art, die Nominatrasse und *Cordulegaster boltonii charpentieri* (Kol.) vorkommen. Beide Formen lassen sich nicht nur morphologisch unschwer auseinanderhalten, die Fundortangaben zeigen auch, daß diese beiden Rassen an verschiedenen Biotopen vorkommen. Während die Nominatform, wie in ganz Mitteleuropa, in gebirgigen Gegenden gesammelt wurde, stammen die niederösterreichischen Exemplare von *charpentieri* zum größten Teil aus den Auwäldern der Donau.

Die Unterschiede der beiden Rassen, die allseitig dunkel umrandete Oberlippe, das dunkel umrandete und zweigeteilte Hinterhauptdreieck, der reduzierte Stirnstreifen, treten auch an diesen Exemplaren aus Niederösterreich deutlich hervor. Dazu gesellt sich noch ein auffallender Größenunterschied. Die Maße von Abdomen (59–61 mm) und Hinterflügel (49–52 mm) übertreffen jene der Nominatrasse (abd. 45–48; Hfl. 43–45) ganz beträchtlich.

Diesen Unterschieden ist es wohl zuzuschreiben, daß die Sammler, aus deren Besitz dieses Material in das Naturhistorische Museum gelangt war, diese Formen zum größten Teil als *Cordulegaster bidentatus* Selys bestimmt

hatten, umsomehr als ein dunkles Hinterhauptdreieck in den Bestimmungstabellen zu dieser Art führt.

Wie weit *Cordulegaster boltonii charpentieri* (Kol.) in Österreich nach Westen geht, müssen erst weitere Funde erweisen. Das Vorkommen in Niederösterreich, in den Auwäldern der Donau bei Wien und Krems, ist sichergestellt.

2. *Cordulegaster bidentatus sicilicus* Fraser

In seiner „Revision of Fissilabioidae“, Mem. Ind. Mus., IX, 1929, Nr. 3, p. 112, berichtet Fraser, daß ihm aus der Sammlung Selys-Longchamps auch ein *Cordulegaster*-Pärchen aus Sizilien vorgelegen habe, welches, von Selys-Longchamps als *Cordulegaster bidentatus* Selys bestimmt, so abweichende Färbungsmerkmale zeigte, daß es gut eine eigene Rasse bilden könnte, für die Fraser den Namen *sicilicus* vorschlug.

In der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien befindet sich ein ♂ von *Cordulegaster bidentatus* Selys, das, die Angaben von Fraser bestätigend, bedeutende Unterschiede von typischen Exemplaren aufweist. Dieses ♂ trägt die Herkunftetikette „Sizilien“ und „Mann 1858“ und ist von F. Brauer als *C. bidentatus* Selys bestimmt.

Die hauptsächlichsten Unterschiede von der Stammform sind: Die dunkle Umrandung der Oberlippe ist etwas schmaler, die Einbuchtung der Stirn tiefer. Der dunkle Stirnstreifen scheint etwas breiter, aber nicht so scharf umgrenzt zu sein, wie bei der Nominatform, erinnert also darin etwas an *Cordulegaster boltonii* (Don.). Das Hinterhauptdreieck ist bei dem vorliegenden Exemplar nicht schwarz, wie bei der Nominatform und wie es auch Fraser für seine Exemplare aus der Sammlung Selys-Longchamps angibt, sondern hellbraun mit einer schwarzen Umrandung, erinnert also darin an die Rasse

Cordulegaster boltonii charpentieri (Kol.). An den Thoraxseiten findet sich zwischen den beiden hellen Binden noch eine dritte, wie bei *Cordulegaster boltonii* (Don.). Die helle Zeichnung auf den Abdominalsegmenten 1–8 ist etwas ausgedehnter, die Segmente 9 und 10 sind vollkommen verschieden gezeichnet (Abb.). Am 9. Segment sind die hellen paarigen Striche am proximalen Segmentring stark verbreitert, und das 10. Segment, bei der Nominatform einheitlich dunkel, zeigt eine charakteristische helle Zeichnung. Das Flügelgeäder scheint nicht wesentlich von der Nominatform abzuweichen, höchstens daß die Analschleife nicht 6–7,



Abb. *Cordulegaster bidentatus sicilicus* Fraser, 9. und 10. Abdominalsegment.

sondern 4 Zellen aufweist. Die Appendices stimmen mit der Nominatform vollkommen überein, nur sind sie nicht schwarz, sondern braun. Die Maße betragen für das Abdomen 56, für die Hinterflügel 44 mm.

Diese Rasse, ohne Zweifel eine *bidentatus*, zeigt Anklänge an *boltonii charpentieri*. Die Abweichungen von der Nominatform sind so beträchtlich, daß die Abtrennung als eine eigene Rasse, wie von Fraser vorgeschlagen, durchaus berechtigt ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): Saint Quentin Douglas

Artikel/Article: [Zwei bemerkenswerte Cordulegaster-Formen \(Odonata\) aus der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien. 295-296](#)